

Reko WGH Mütze

Objekt-Nr.: 94 - 10

AG bzw Bauherrschaft:

Frau G. Mütze

Gohliser Str. 1, 01159 Dresden

Bauort:

Emil-Ueberall-Str. 7, 01159 Dresden

Planungs-Zeitraum: (April 94) – Dez. 95

Bau-Zeitraum: Febr. 96 – Okt. 97

Unsere Leistungen:

LP 1 – 8 Architektur + Statik

Bestandsaufnahmen + Gewerbe-FunktionsPlanungen

Baukosten: KG 200 – 700: 2.010.500,- DM Brutto

Hinweise/Bemerkungen:

Der gesamte EG-Bereich wurde zur Gewerbefläche für Konditoreiwarenherstellung geändert.



Zustand vor der Rekonstruktion Herbst 95



Zustand gegen Abschluß der Rekonstruktion April 97



Giebelseite mit dem Anbau für die Konditoreiwarenherstellung



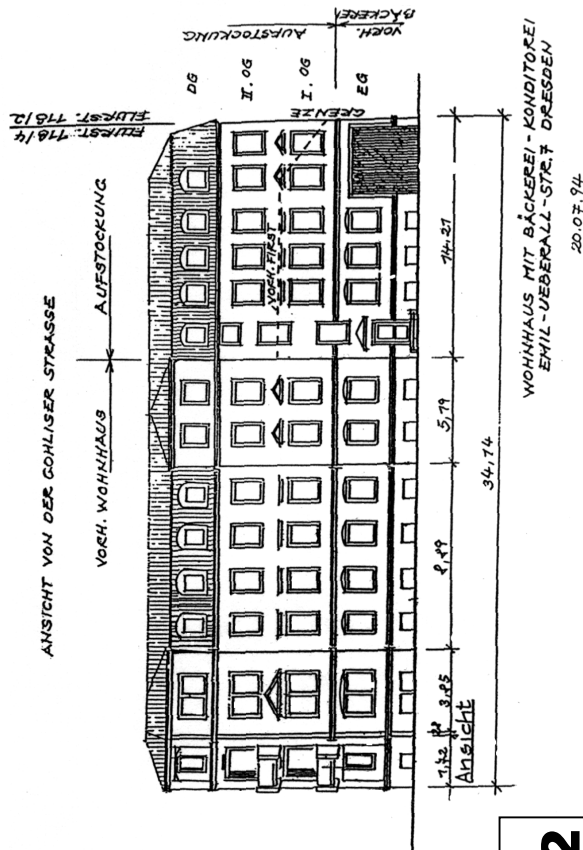
neues Mansarddach mit Ziergiebel



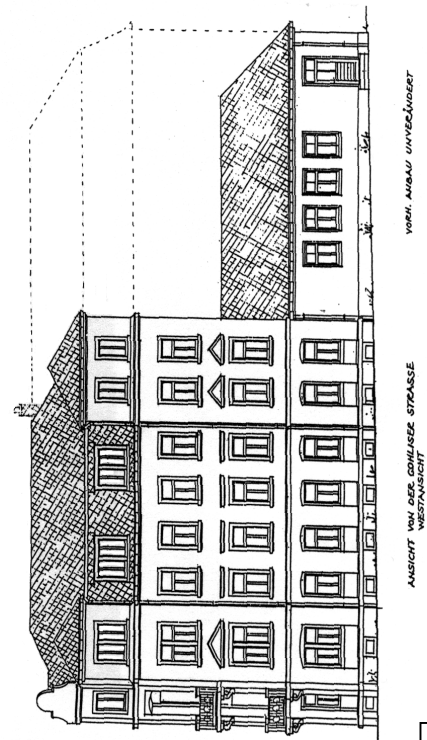
Das Mansarddach ist hier nicht mehr vorhanden (Kriegsschaden)

Hofbereich mit wiederentstandem Mansarddachgeschoß

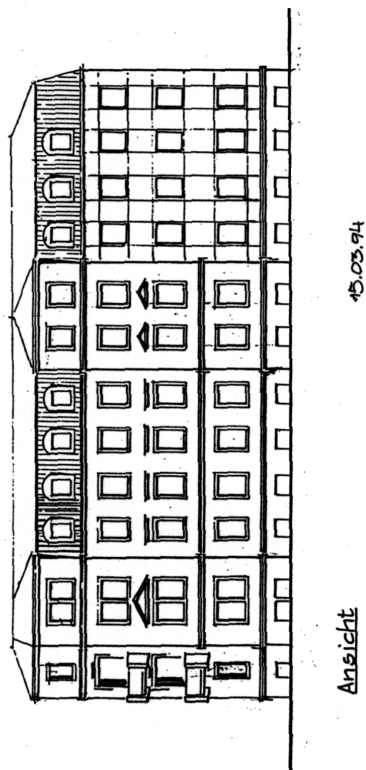




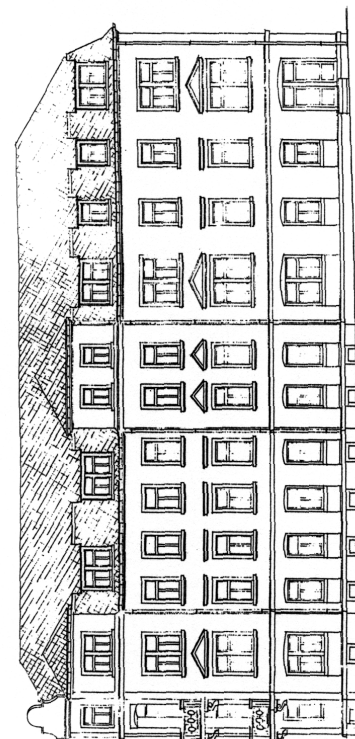
2



4



1



3

BaukörperGestaltungen

Unser ursprünglicher Entwurf sah modernisierte Baukörpergestaltung (1) vor. Denkmalpflegeforderungen in Verbindung mit Fördermittelbereitstellung haben dann am historischen Original angelehnte Lsg (4) ergeben.

Landeshauptstadt Dresden

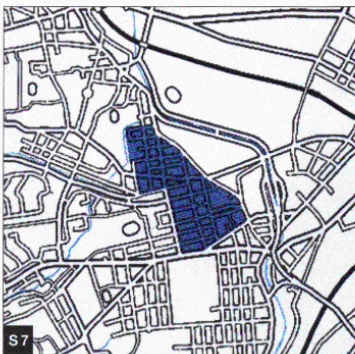


Stadterneuerung für Dresden

Überblick 1996 bis 1998

17

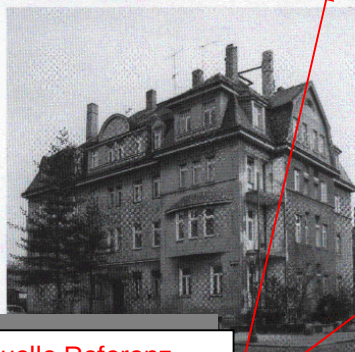
7. Löbtau-Nord



- Sanierungsgebiet seit: 17.12.1993
- Fläche: 45,5 ha
- Wohngebäude: ca. 420
- Wohnungen: ca. 3.190
- Einwohner: ca. 4.400
- Bis 31.10.1998 eingesetzte Fördermittel: ca. 21,8 Millionen DM

■ Beliebttes Wohngebiet gewinnt Attraktivität

In dem überwiegend durch die Gründerzeit geprägten Wohngebiet wurden bis-



nahmen der Wohngebäude liegen. Viele Häuser werden durch die Mittel des Landesprogrammes in Form eines zinsvergünstigten Darlehens saniert. Insgesamt ist festzustellen, dass die rege Sanierungstätigkeit im Stadtteil dazu beiträgt, die Bevölkerungsstruktur zu erhalten und das Wohngebiet zunehmend attraktiver zu gestalten.

Sanierungsbeispiele

Emil-Ueberall-Straße 7
Rekonstruktion einer Ruine mit Städtebaufördermitteln

Gohliser Straße 20

Dieses Objekt wurde in die aktuelle Referenz-Liste des Stadterneuerungsamtes der Stadt Dresden aufgenommen.



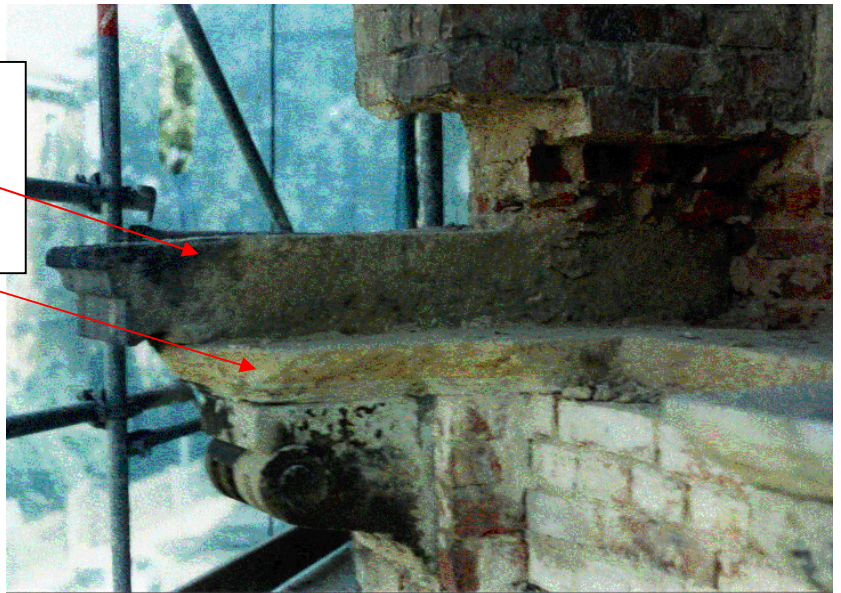
Balkone im Bestand

Die Distanzplatten zwischen Konsol und der eigentlichen Balkonplatte sind durch Versalzung stark geschädigt



Die alte Balkonplatte wurde bis auf den Randstreifen entfernt.

Die Distanzplatten sind noch vorhanden.



Die neuen Distanzplatten sind aufgesetzt. Das Auflager zur Montage der neuen Balkonplatte ist vorbereitet





Balkone im Bauzustand

Im Hofbereich wurden beim Abbruch aus-
sortierte und wiederaufbereitete alte Sand-
stein-Traufsims-Elemente versetzt.



Hier sind neu hergestellte Sandstein-Imitat-
Traufsims-Elemente versetzt.
Diese Imitate bestehen aus einem Betonkern
mit einer Oberflächenvergütung.



Backofen-Abgas-Rohrdurch-
führung durch den Trauf-
sims im Anschluß an einen
Eckversprung.



Eckbereich von Hof- zur Straßen-
Fassade bei gleichzeitigem We-
chsel von alten Sandsteinsimsen
zu neuen Imitat-Elementen.



